

**Liebender Gott,**

du begleitest uns auf  
unserem Lebenspilgerweg.

Lege Deinen Segen um uns  
wie einen **Mantel**,  
der uns wärmt und schützt  
in allen Höhen und Tiefen  
unseres Lebens.

Dein Segen sei uns **Wasser**  
auf den Durststrecken  
unseres Lebens.

Dein Segen sei unser  
**Wanderstab**, der uns stützt  
und leitet im unwegsamen  
Gelände unseres Lebens.

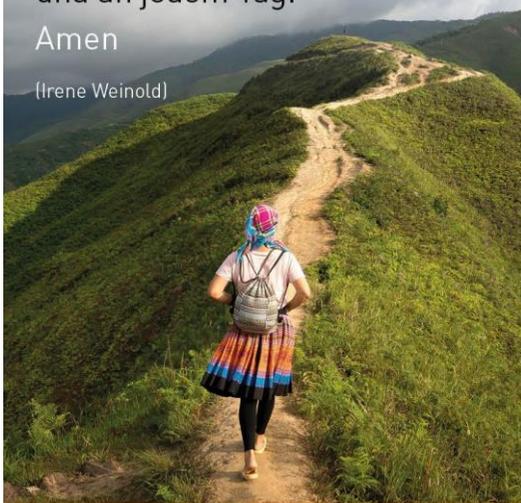
Dein Segen sei wie ein Paar  
**Schuhe**, das uns Trittfestigkeit  
verleiht, wenn der Boden unter  
uns wegzurutschen droht.

So ausgerüstet können wir in  
Dankbarkeit weitergehen in  
unserem Alltag durch alle  
Höhen und Tiefen Dir entgegen.

Herr segne uns heute  
und an jedem Tag.

Amen

(Irene Weinhold)



Herzliche Einladung  
zu den



## EXERZITIEN IM ALLTAG 2023



Exerzitien  
Im Alltag



**Dem Leben trauen,  
weil Gott es mit uns geht.  
Pilgererfahrungen im Alltag**

# Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht. Pilgererfahrungen im Alltag

In den letzten Jahren haben sich durch die Pandemie und andere Krisen auf unserem alltäglichen Lebensweg viele Hindernisse, Fragen und Konflikte aufgetan. Man ist versucht, stehenzubleiben und den Mut zu verlieren.

Viele Pilger erzählen von ähnlichen Erfahrungen auf ihren konkreten Fußmärschen. Aber sie erzählen auch von ungeahnten Möglichkeiten, die sich ihnen durch das stetige Weitergehen eröffnet haben.

Ignatius von Loyola – der „Erfinder der Exerzitien“ - hat sich selbst in seiner Biografie als Pilger auf seinem Lebensweg gesehen. Er hat sich immer mehr als von Gott geführt und begleitet erfahren. Jeder neue Aufbruch wurde für ihn eine neue Lernmöglichkeit.

Entdecken auch wir: Jeder Lebensweg ist ein Pilgerweg. Und auch für uns gilt die Verheißung: Wir dürfen dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht. (Bei den Exerzitien selbst muss nicht gepilgert werden.)

Im ersten Pandemiejahr 2020 wurden die Exerzitien unsanft durch einen strikten Lock down für ganz Tirol unterbrochen. Eine erste Schockstarre erfasste viele Menschen. Anderes drängte sich in den Vordergrund. Jetzt, 2 Jahre später, wollen wir mit den alltäglichen Pilgererfahrungen auch geistig und geistlich wieder in Bewegung kommen und manche Dinge aus einem anderen Blickwinkel betrachten.

Welche Hoffnung trägt uns? Können wir dem Leben noch trauen?

Es ist besonders spannend zu erfahren, wie sich unser Blick durch die Ereignisse der letzten beiden Jahre verändert hat. Was sagen mir die Text und meine Aufzeichnungen von damals in meiner konkreten Situation heute?

## Exerzitien im Alltag bedeutet:

- sich darin einzuüben, die Gegenwart Gottes in allen Dingen des alltäglichen Lebens zu suchen und zu finden
- Kraft zu schöpfen
- Gemeinschaft zu erleben
- über 4 Wochen miteinander spirituell unterwegs zu sein

## Elemente:

- Tägliche Gebetszeit, dazu gibt es Impulse und Hilfestellungen
- Einmal wöchentlich ein Treffen in der Gruppe mit einem Erfahrungsaustausch, Stille, Gebet und einer Einführung in die nächste Exerzitienwoche.

In unserer Pfarre finden in der Fastenzeit „**Exerzitien im Alltag**“ statt. In dieser Zeit treffen sich alle TeilnehmerInnen einmal in der Woche zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die Übungen der folgenden Woche. Bitte darauf achten, dass man bei allen Treffen dabei sein kann!

**Wann:** \_\_\_\_\_

**Wo:** \_\_\_\_\_

Begleitperson/en: \_\_\_\_\_

Kontaktadresse/Anmeldung: \_\_\_\_\_

Anmeldung bis \_\_\_\_\_